

9
 System, die Sätze unabhängig von dem Beweis mit sein
 muss, damit diese Sätze für keinen instrumenta-
 listisch, zu einem System der Wissenschaft im Prinzip zu
 dem können, denn sonst müssten die schon bewiesenen
 Sätze jedesmal, wenn sie in einem anderen Beweis
 benutzt werden, von neuem bewiesen werden, was
 den Aufbau der Mathematik als der koordinierten
 Leistung vieler Einzelwissenschaften unmöglich
 macht. Daraus, das weder die Sätze über mathe-
 matische Gegenstände noch der Beweis diese Sätze
 aus einem methodisch gegebenen Verfahren gewonnen
 werden und daraus, dass die Methode, Sätze
 und Beweise, in einem System der Wissenschaft zu-
 sammen zu bringen, lassen sich Rückschlüsse auf die
 wissenschaftliche Arbeit ~~der einzelnen Wissenschaften~~
~~ziehen~~, ~~Die einzelnen Wissenschaften sind nicht~~
~~streng gegeneinander abgrenzbar~~. Die, als allgemeine,
 als die ^{ein} ~~ein~~ ^{aus} ~~aus~~ ^{von} ~~von~~
 mit dem Rest des Systems der Wissenschaft, ~~das~~
 die einzelnen Individuen zu geleistet werden
 können. Die einzelne Wissenschaft ist mit einem
 Gegenstand allein, schon steht das schon vorhan-
 dene, kulturelle bzw. sprachliche Wissen zur Verfügung,
 doch aus dem Vorhandenen lässt sich das erst
 zu bestimmten Willen nicht ohne weiteres gewinnen.
 Geleitet, ^{erst} als schon vorhandenem lässt es sich auf
 seine Kompatibilität mit dem vorher ~~vorhanden~~
 Vorhandenen in einem schematischen Verfahren, dem
 der ~~Überprüfung~~ ~~der~~ ~~Wissenschaft~~, ~~Methoden~~ ~~der~~
 der Beweis, überprüfen. Weil das nachprüfende

09